



INFORMATIK IN  
BILDUNG &  
GESELLSCHAFT

# Automatisierte Fingerabdruckidentifizierung praktisch hinterfragen

Seminar, Wintersemester 2012/13  
Andrea Knaut

II. Sitzung: Diskursanalyse und Themenauswahl

# Seminarleistung

- zwei kleinere schriftliche/ dokumentierende Leistungen und eine mündliche Vortragsleistung oder Seminarleitung,
- ~~Beurteilung einer schriftl. Leistung beim Peer-Review~~
- Evaluation am Ende im Rahmen einer Sitzung
- schriftlich:
  - eine Seminar-Dokumentation (kleiner Bericht)
  - Mini-Diskursanalyse einer biometrischen Anwendung
- mündlich:
  - gemeinsame Besprechung aller Texte in den letzten drei Sitzungen
  - Leitung oder Vortrag der praktischen Seminarteile (im Team mgl.)

# Mini-''Diskursanalyse''

Sucht Euch ein **biometrisches System**, das **in einen konkreten Anwendungskontext integriert ist**, und **sammelt Zeitungsartikel** dazu. Schaut Euch die **Komponenten des Systems** selbst genauer an und wählt **drei Akteursgruppen** rund um das **System** aus, deren **Beziehung, Interessen** und **Einflussmöglichkeiten** im Gesamtsystem Ihr näher anhand ihrer **Äußerungen** betrachtet.

# Einführung »Mini«-Diskursanalyse

## DISKURS...begriffe

### Bedeutungsübersicht

1. (bildungssprachlich) methodisch aufgebaute Abhandlung über ein bestimmtes [wissenschaftliches] Thema
2. (bildungssprachlich) [lebhaft] Erörterung; Diskussion
3. (Sprachwissenschaft) Gesamtheit der von einem Sprachteilhaber tatsächlich realisierten sprachlichen Äußerungen

### Synonyme zu Diskurs

Auseinandersetzung, Aussprache, Debatte, Erörterung, Gedankenaustausch, Gespräch, Kontroverse, Meinungs-austausch, Meinungsstreit, Streitgespräch, Wortgefecht, Wortstreit, Wortwechsel; (bildungssprachlich) Dialog, Disput; (verhüllend) Meinungsverschiedenheit

### Herkunft

lateinisch *discursus* = das Sich-Ergehen über etwas, das Auseinander-, Umherlaufen

# Einführung »Mini«-Diskursanalyse

## DISKURS...begriffe

(Michel Foucault)

### **Diskurse als Ordnung des Sagbaren**

Dispositiv umfasst sowohl Diskurse als auch Institutionen – Ordnung des Sichtbaren – und Gesetze.

zitiert nach: Seier, Andrea: Macht. In: Kleiner, Marcus S. (Hrsg.): Michel Foucault. Eine Einführung in sein Denken. Frankfurt am Main: Campus-Verlag, 2001, S. 90-107, S. 103

# Einführung »Mini«-Diskursanalyse

## DISKURS...begriffe

Diskurse haben eine **normierende Wirkung**:  
Sie legen „jeweils spezifische kulturelle  
Sagbarkeits- und Wissensräume sowie deren  
Grenzen“ fest.

„Aus der Eingrenzung des Sagbaren, der  
Sprechersubjektivität und der Handlungsrelevanz  
generiert sich der Machteffekt der Diskurse.“

# Einführung »Mini«-Diskursanalyse

## DISKURS...analyse

... beschränkt sich in der Regel auf bewusst in der Öffentlichkeit getätigte, ausformulierte Äußerungen und Texte...

zitiert nach: Jäcker, Tobias, unveröffentlichter Auszug aus der Dissertation, 2012

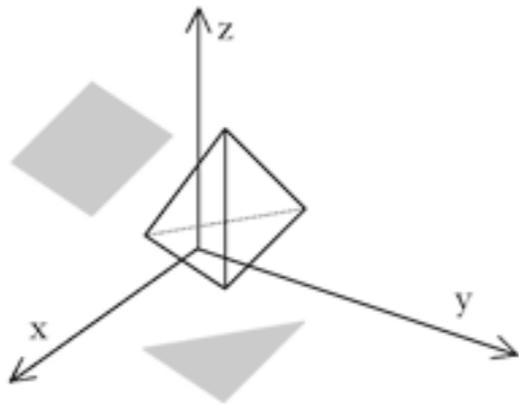
# Einführung »Mini«-Diskursanalyse

## DISKURS...analyse

Welche **Akteure** verfolgen mit welchen **begrifflichen Instrumentarien** welche **Interessen** im Rahmen eines um ein **Thema** gruppierten **Äußerungszusammenhangs**?

# Analysedimensionen

Diskurse können in verschiedenen Dimensionen analysiert werden:



Technik  
Macht  
Ideologie  
Normen  
Kommunikation

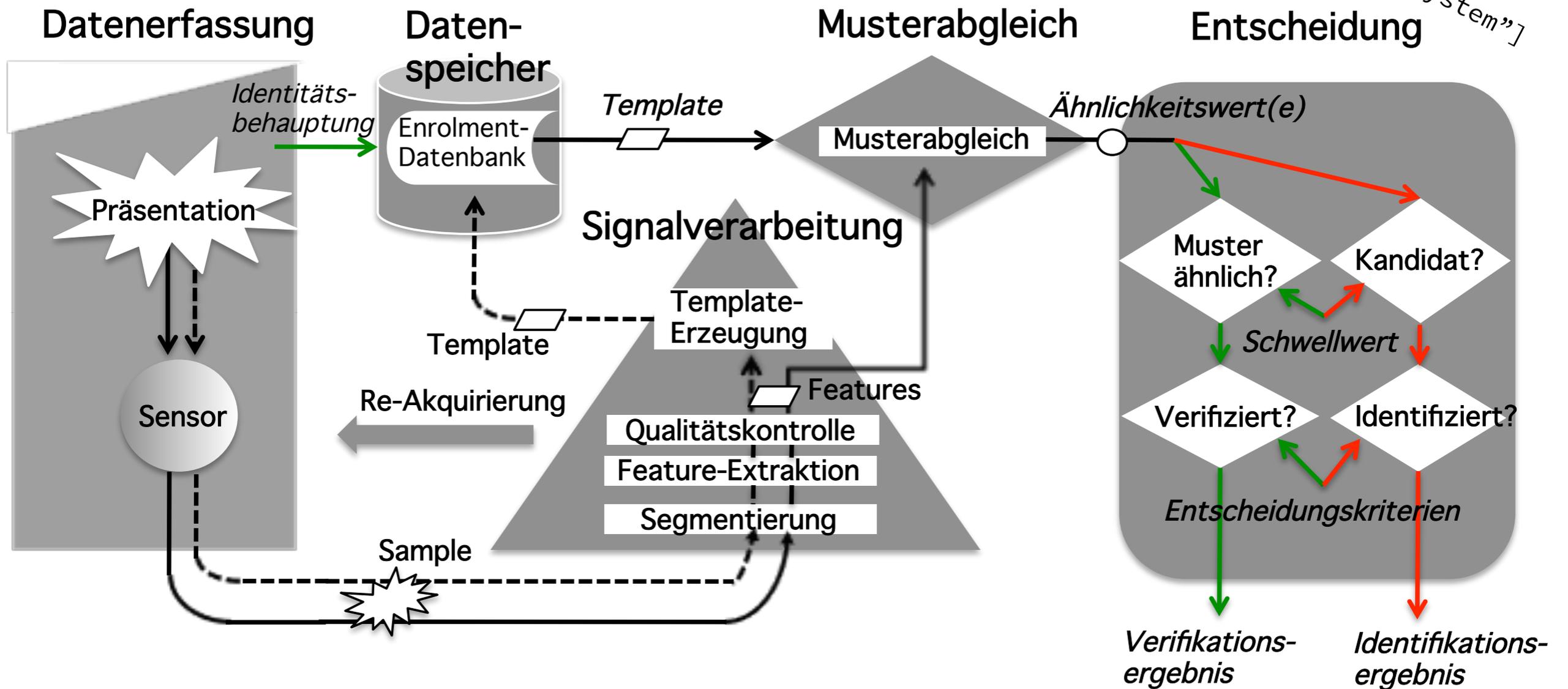
Nach Patzelt, Werner J.: Einführung in die Politikwissenschaft.

# SICHERHEITS-INDUSTRIELLER KOMPLEX



# Analysedimension: Technik

[beispiel "biometrisches System"]



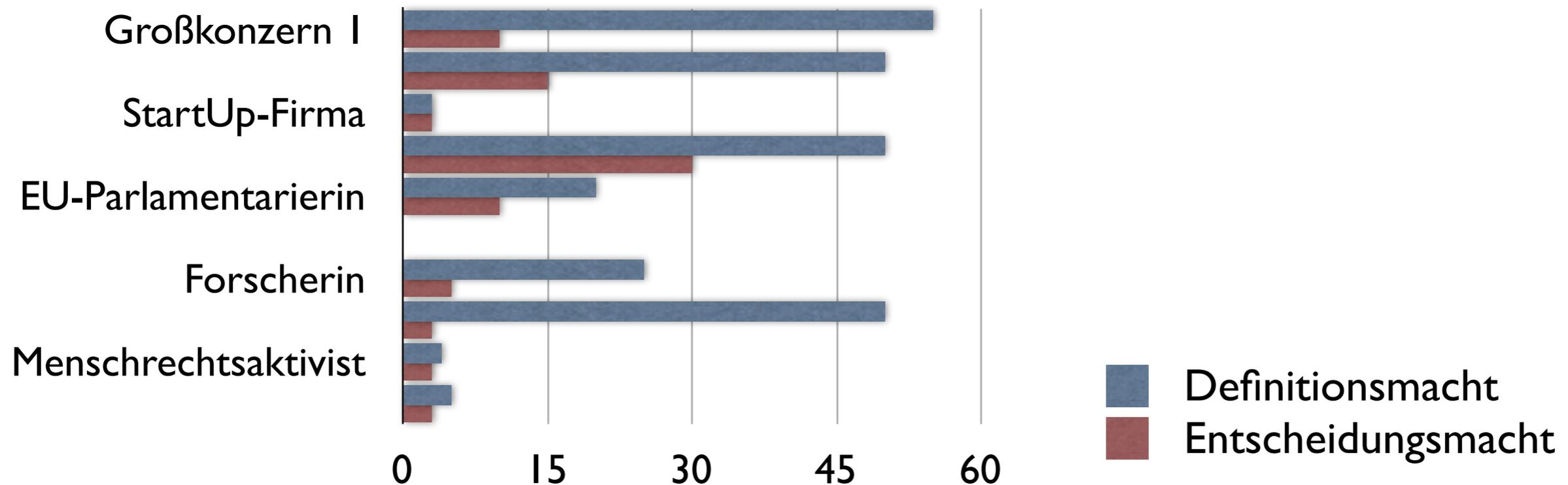
Generisches biometrisches System nach ISO-Norm 2006 (19795-1)

Akteure: z. B. Hersteller der Technik, Sicherheitspolitikerinnen, Betroffene, Wissenschaftlerinnen

# Analysedimension: Macht

[beispiel "biometrisches System"]

- Welche Akteure haben welchen Einfluss auf die Ausgestaltung, Nutzung oder Nichteinsatz der Technik?



# Analysedimension: Ideologie

[beispiel "biometrisches System"]

- Welche Ziele und Interessen verfolgen die Akteure mit dem Einsatz, Verkauf, der Verhinderung oder der Akzeptanz der Technik?

"einen sicheren Aufenthaltsstatus"

"Erhöhung der Sicherheit"

"Austesten von Systemfehlern"

"Verhinderung unnötiger Überwachung"

"Schaffung von Arbeitsplätzen in der Sicherheitsindustrie"

"Ausschöpfen technischer Möglichkeiten"

# Analysedimension: Normen

[beispiel "biometrisches System"]

- Im Kontext welcher Gesetze, religiöser Regeln, Sozialisation der Akteure wird die Technik eingesetzt?

informationelle Selbstbestimmung

Dublin-II-Verordnung

Grundrecht auf Asyl

Angst vor Überwachung

Recht auf Eigentum

rassistische Vorurteile

# Analysedimension: Kommunikation

[beispiel "biometrisches System"]

- Wie kommunizieren die Akteure, welche Konflikte (Pro-Contra-Argumentationen) werden mit welchen Sprachbildern und Begriffen ausgetragen?

"Protecting people through secure identification."

"Körper"

"eindeutige Identifikation"

"physische Sicherheit"

"Sicherheit"

"zu hohe Fehlerraten"

"Vertrauen"

"diskriminierend"

"bequeme und schnelle Identitätskontrolle"

"Identität"

"nicht eindeutig"

"Überwachung" "nicht akzeptiert"

"leicht zu fälschen"

# Seminar “Sonstiges”

- **Seminarwebsite:**  
[http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/ws1213/SE\\_FingerIdent/](http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/ws1213/SE_FingerIdent/)
- **moodle-Kurs:**  
<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=52016>
- **Tagung:**  
*»Biometrische Identitäten und ihre Rolle in den Diskursen um Sicherheit und Grenzen«*  
<http://waste.informatik.hu-berlin.de/tagungen/digiID/>
- **Previewing Filme**